

**AKADEMISCHES GYMNASIUM**  
1010 WIEN, Beethovenplatz 1

**Protokoll 1. SGA-Sitzung** (Mittwoch, 14. September 2016)

- Anwesende:
  - Direktor Meinhard Trummer
  - LehrerInnenvertretung: Irene Kotynski, Katharina Krebs, Alexander Kandl
  - Elternvertretung: Eva Wagner, Gabriele Attl-Niedermann, Bärbel Zillner, Susanne Fritthum, Gabriele Fuchs
  - SchülerInnenvertretung: Antonia Niedermann
  
- Protokollführung LV (Alexander Kandl)

**TAGESORDNUNG**

- 1.) Begrüßung
- 2.) Protokoll der letzten Sitzung
- 3.) Schulautonome Maßnahmen/autonomer Topf
- 4.) Schul- und Schulbezogene Veranstaltungen
- 5.) Anliegen der ElternvertreterInnen
- 6.) Anliegen der SchülervertreterInnen
- 7.) Anliegen der LehrervertreterInnen
- 8.) Termine:
  - Tag der offenen Tür 21.10.
  - Pädagog. Konferenz: 10.11., ab 13.30 Uhr
  - Sprechtage 30.11.
  - Nächste SGA-Sitzung: ?
- 9.) Allfälliges

- 1) Dankesworte/Abschiedsworte: Dir. Trummer bedankt sich bei Frau Wagner und Antonia Niedermann für die konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren. (Für beide endet ihre Funktion als SGA-Vertreterinnen.)
  
- 2) Das Protokoll der letzten SGA-Sitzung wird einstimmig angenommen.  
Es werden mündlich noch 2 Punkte ergänzt/diskutiert:  
*VWA-Leitfaden:* Frau Wagner berichtet über ein sehr geringes Feedback zum Thema Erstellung eines VWA-Leitfadens. Die zusammengefassten Punkte werden an Koll. Kandl geschickt, um sie in den Arbeitsprozess der VWA-Betreuung aufzunehmen.

*Mathematiknoten:* Frau Wagner berichtet über Elternreaktionen bezüglich der Mathematiknoten am AkG und ist vor allem über die Anzahl der negativen Beurteilungen in der Unterstufe besorgt. Durch Koll. Krebs werden mögliche Gründe für diese Ergebnisse angeführt und darauf hingewiesen, dass seitens der Schule bereits reagiert wurde und Lösungsansätze/Besserungsvorschläge in einem durch die MathematiklehrerInnen erstellten Papier, welches im Juni des vergangenen Schuljahres an die SchülerInnen und Eltern ausgegeben wurde, angeführt werden. Es besteht der Wunsch der EV, die Hauptargumente des oben genannten Papiers noch einmal kurz und prägnant zu formulieren (4-5 Punkte).

- 3) Dir. Trummer berichtet über die Verteilung der schulautonomen Werteeinheiten. Diese werden zu einem sehr großen Teil für die Ethikstunden und das Fremdsprachenmodell verwendet. Der Rest wird an die Unverbindlichen Übungen verteilt. Die EV fragt diesbezüglich nach, ob es Veränderungen im Angebot gibt. Koll. Kotynski berichtet über die Kürzungen im Bereich Sport von 6 UÜ auf 3 UÜ in den letzten 2 Jahren. Es wird der positive Stellenwert des Ethikunterrichts und seine Bedeutung in allen Schulstufen von allen Schulpartnern bekräftigt.
- 4) Koll. Kotynski berichtet dem SGA über 3 mehrtägige schulbezogene Veranstaltungen.
  - Prag, 8B, 14.9-16.9, SchülerInnenkosten: ca. 250€, LehrerInnenkosten: 130€, Begleitlehrer: Mag. Niedertscheider, Mag. Aichinger-Bruckner
  - Frankreich (St. Malo), 4A/B, 25.3.-1.4.2017, SchülerInnenkosten: ca. 670€, LehrerInnenkosten: 515€, Begleitlehrer: Mag. Aichinger-Bruckner, Mag. Fennes;
  - Sprachintensivwoche 3A/B, am AkG, voraussichtlich Mitte März 2017, SchülerInnenkosten: ca. 100€, LehrerInnen: Mag. Kotynski, Mag. Scharf;

Alle Ansuchen wurden genehmigt.

- 5) *Spinde:* Fr. Zillner hält fest, dass die momentane Situation der Vermietung von Spinden durch eine private Firma am AkG ein grundsätzlich positives Feedback unter den Eltern hervorgerufen hat. Die EV ist der Meinung, dass es ihr Recht ist zusätzliche Infrastruktur für die Schule im Sinne der SchülerInnen anzuschaffen. Dir. Trummer hält fest, dass es trotz anderslautender Informationen in den Medien keinen Erlass des zuständigen Ministeriums gibt, welches die Vermietung von Spinden an der Schule verbietet. Er hält ebenfalls fest, dass es sich um einen privaten Vertrag der Eltern mit der Firma handelt und dass die Schule kein Budget für Spinde zur Verfügung hat. Für dieses Schuljahr sieht Dir. Trummer keinen Handlungsbedarf und bekräftigt die Unterstützung der bestehenden Lösung.
- 6) Keine Anliegen der SV
- 7) Koll. Kotynski berichtet über ein Anliegen von Koll. Basty bezüglich eines „Verspätungsbeitrages“ (Mahnspesen) für nicht zurückgebrachte Bücher. Der SGA ist sich einig, dass hier kein Geld eingefordert werden sollte. Es werden Maßnahmen wie soziale Dienste bzw. Arbeiten zur Wiedergutmachung angedacht.
- 8) Dir. Trummer informiert über die Planung der bevorstehenden Feierlichkeiten (150 Jahre AkG am Beethovenplatz) für die folgende Termine soweit fixiert sind:

- 17.10.2017 (Jubiläumstag) Information der SchülerInnen durch die Direktion
- 24.11.2017 Leseabend mit Konzert
- 2.12.2017 Projektpräsentationen und offizieller Teil (in Planung)

9) *Preisliste Buffet*: Dir. Trummer informiert über die Preise des Buffets. Es wird festgehalten, dass es sich im Vergleich zum Vorjahr nur um kleinere Änderungen (Teuerungen und Verbilligungen) handelt.

*Hausordnung (Punkt 18)*: Es wird festgehalten, dass neuere Geräte, z.B.: Waveboards oder Hoverboards mit Skateboards vergleichbare Geräte sind und deshalb wie alle anderen nicht absperzbaren Fortbewegungsmittel zu behandeln sind. Diese werden in Taschen verpackt aufbewahrt.

*Homepage/Logo*: Die EV und LV zeigt sich mit der Positionierung/Gestaltung der beiden Logos (Türschilder) und neugestalteten Homepage einverstanden. Dir. Trummer regt in diesem Zusammenhang eine Beteiligung der SchülerInnen an der Homepage (z.B.: in Form einer Onlinezeitschrift) an.

Die Sitzung endet um 17:30.

Die nächste SGA-Sitzung findet am 24.11.2016 um 16h statt.